Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

140 (16.6.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 140 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 16. Juni 1864.

Deutschland.

Frankfurt, 13. Juni. (Fr. J.) Die Denkschrift von Emil Pirazzi „Ein Wort an England“ zur schleswig-holsteinischen Frage wurde vom Verfasser ohne weiteres Begleitschreiben, aber mit der nach englischer Sitte üblichen Aufschrift: „with the author's compliments“ versehen, an die sieben Adressaten im englischen Unterhause abgesandt. Darauf hat nun Sir Harry Verney, gewissermaßen der Führer der „deutschen Partei“ im Unterhause, dieser Tage folgendes Antwortschreiben an den Verfasser gerichtet:

Sir! Ich habe Ihnen den Empfang des Pamphlets: „Ein Wort an England“ anzuzeigen, das Sie mir übersandt haben, und welches an mehrere Parlamentsmitglieder gerichtet ist, an deren Spitze Sie meinen Namen stellten. Sie haben mir damit eine viel zu große Ehre erwiesen! Es ist wahr, daß Keiner jener Adressaten ernstlicher den Wunsch und das Verlangen empfinden kann, als ich, daß der ganze Einfluß, den England in dieser Angelegenheit ausübt, darauf gerichtet werde, die Sache der Wahrheit und des Rechtes zu fördern, und Niemand kann mehr davon überzeugt sein, als wiederum ich es bin, daß diese gute und gerechte Sache mit der Wohlfahrt der Bewohner Schleswig-Holsteins eng verknüpft ist. Aber ich bin in der Reihe Jener, welche Sie mit Ihrer Widmung ehrten, Derjenige, welcher Ihre Anerkennung am wenigsten verdient. Denn ich bin seit Jahren mit der Sache vollständig genau bekannt. *) Ich überwachte mit dem äußersten Interesse die Entwicklung der Ereignisse, aber ich hatte die Demüthigung (mortification; auch Schmerz, Verdruß), mit meinen Bemühungen, das Haus der Gemeinen zu der Auffassung zu bewegen, welche mir in dieser Sache die richtige schien, zu scheitern. Ich sagte, daß meine Auffassung nicht erst von gestern datire. Im Frankfurter Parlament von 1849 lernte ich Heinrich v. Gagern kennen, jenen vortrefflichen Mann und tüchtigen Minister, und sowohl von ihm als von den andern Personen aus allen Theilen Deutschlands vernahm ich zuerst den Stand der Dinge in den Herzogthümern. Ich war überrascht von der entschiedenen und einmüthigen Stimmung, welche sich aller Deutschen bemächtigt hatte, was ihnen in meinen Augen zu hoher Ehre gereichte. Bayern, Schwaben, Oesterreicher, Sachsen, die Alle keine persönlichen Interessen dabei haben konnten, schienen eben so lebhaft aufgeregt von der Ungerechtigkeit, welche ihre Landsleute in Schleswig-Holstein zu erdulden hatten, wie Hamburger und Mecklenburger, und waren eben so fest entschlossen, Gerechtigkeit für sie zu erlangen.

Als ich dann 1856 die Herzogthümer bereiste, bemühte ich mich, sowohl von englischen als eingebornen Bewohnern derselben den wahren Stand der Verhältnisse zu erfahren, und hörte viel von den Quälereien und kleinlichen Bedrückungen, welche an den deutschen Unterthanen Dänemarks geübt wurden; und als 1860 und 61 die Angelegenheiten der Herzogthümer betreffende Papiere dem Parlament vorgelegt wurden, fand ich in den Depeschen Lord Russell's und unserer Diplomatie die gründliche Bestätigung Dessen, was ich 1849 und 1856 gehört hatte.

Ich hoffe zuversichtlich, es werde das Volk von England allseitig anerkennen, daß die Sache der Herzogthümer durchaus gerecht (just) ist, und die Ueberzeugung von ihrem Recht (right) auf eine selbständige Regierung unter ihrem legitimen Herrscher, dem Herzog von Augustenburg, bei uns die Oberhand gewinne. Ebenso hoffe ich, es werde hier und in den Herzogthümern die Meinung durchdringen, daß, wenn in Folge der langen Periode der dänischen Herrschaft etwa ein Theil von Schleswig wünscht (desires), bei Dänemark zu verbleiben, man ihm dies und die bleibende Trennung von dem übrigen Schleswig gestatten solle (it should be permitted to be so). Nach allem Vorgefallenen vermag ich weder zu glauben, daß das Gedeihen der herzogl. augustenburgischen Regierung dadurch gefördert werde, daß ein Theil von Schleswig unter ihre Herrschaft gelange, der sich etwa für den Anschluß an Dänemark entschieden (elect) hat, noch daß dieses gestärkt werde durch den Hinzutritt einer ihm abgeneigten Bevölkerung. Ein unabhängiges und starkes Dänemark ist im Interesse (!?) des bleibenden Friedens in jenem Theil Europa's, und eine vereinigte (united) rein dänische Bevölkerung wird nicht verfehlen, es dazu zu machen.*) Ich fürchte, daß ich Gegenstände berührt habe, über die ich kaum ein Recht habe, mich Ihnen zu äußern. Und doch muß ich mir noch eine Bemerkung gestatten. Ich habe lange Zeit geglaubt, daß nichts für die Erhaltung des europäischen Friedens wünschenswerther sei, als ein herzliches und freundliches Einvernehmen zwischen Deutschland und England. Das so lange zwischen uns bestandene gegenseitige Wohlwollen (goodwill) hat eine jähe Unterbrechung erfahren. Ich wünsche aufrichtig, daß es wieder hergestellt werden möge. Wir sind geeinigt (united) durch unsere religiösen Anschauungen, durch politische und Handelsinteressen, durch Verschwägerungen unserer Herrscherfamilien seit vielen Geschlechtern. Es wäre bejammernswerth (lamentable) und verhängnißvoll für die Wohlfahrt beider Völker, Engländer wie Deutsche, wenn dieser dänische Handel Gefühle der Abneigung und der Feindseligkeit in uns zurückließe. — Ich bin, Sir, u. s. w. Harry Verney.

*) Als ob dies nicht auch schon ein Verdienst, und zwar das bedeutendste, wäre! Inzwischen beweist diese Schlußfolge des ehrenwerthen Gentleman indirekt wieder, in welcher Unkenntniß der Frage sich die große Mehrheit der Commoners von England befinden muß.

*) Sollte Herr Verney damit etwa auf die skandinavische Union abzielen? Oder hat sogar der deutschest gesinnte Engländer immer noch so viel dänische Sympathien im Blute stecken, daß er auch seinerseits ein „starkes“ Dänemark für ein europäisches Interesse erklärt?

Diesem Schreiben Sir Harry Verney's folgte zwei Tage später ein zweites, datirt 32 South Street Park Lane, London, worin er noch, anfügend seinem ersten Schreiben, bemerkt, er habe dasselbe absichtlich Hrn. Kinglake mitgetheilt, und dieser, sowie das Parlamentsmitglied Hr. Grant Duff — Beide Mitadressaten der Denkschrift — ihn gebeten, dem Verfasser ebenfalls noch in ihrem Namen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Berlin, 12. Juni. Auf der königlichen Werft herrscht jetzt eine ungemein rege Thätigkeit, und es werden von Kiel noch Schiffszimmerleute erwartet. Die betreffende Behörde hat eine öffentliche Aufforderung an Arbeiter, denen eine längere lohnende Arbeit in Aussicht gestellt wird, erlassen. Der Maschinenbau-Direktor Jansen hat sich zur Prüfung der der Verwaltung angebotenen Maschinen auf Reisen begeben und wird jetzt in Köln sein. Die zur Flottenmusterung nach Swinemünde gekommene Dampfflottillen-Abtheilung hat ihre alten Standorte bereits wieder eingenommen. Ein Theil der Ruder-Kanonenboote ist außer Dienst gestellt, und deren Besatzung anderweitig vertheilt worden.

Italien.

Turin, 10. Juni. (Köln. Ztg.) Die Unterhandlungen über den Post- und Telegraphenvertrag zwischen Frankreich und Italien sind beendet. Die neuliche Reise des Generals Menabrea, Ministers der öffentlichen Arbeiten, hat viel zu diesem Resultat beigetragen. Während seines Aufenthalts in Paris sind die Verhandlungen aufs neue in Angriff genommen worden, und es gelang, auf allen Punkten eine Einigung zu erzielen. Das Projekt beider Konventionen ist nach Turin geschickt und letzten Donnerstag Hrn. Visconti Venosta durch einen Spezialbevollmächtigten der französischen Regierung überreicht worden. Der Postvertrag beschränkt sich nicht darauf, eine Tarifreduktion zu bieten bezüglich der Briefe und Drucksachen zwischen beiden Ländern, er enthält eine weit wichtigere und nützlichere Bestimmung, die der internationalen Zahlungsmandate. Man wird von nun an kleine Summen von Frankreich nach Italien und umgekehrt übermitteln können, indem man sich eines einfachen Postmandats bedient. — Das Parlament beeilt seine Arbeiten ungemein. Es hält zwei Sitzungen an einem Tage. Am Morgen diskutirt es die organischen Gesetze, am Abend das Budget.

Baden.

⁂ Karlsruhe, 14. Juni. Zu Basel starb am 12. d. nach kurzem Krankenlager Hr. Professor Dr. Jung, ein geborener Mannheimer. In ihm verliert diese Stadt und die weite Umgegend einen vortrefflichen Arzt, die Universität einen ausgezeichneten Gelehrten, und die Schweiz einen Bürger von wahrhaft biederm und ehrenfestem Charakter, der sich in den Tagen der Noth wie der Gefahr durch Kraft und Muth vielfach bewährt hat. Unter seinen zahlreichen Freunden in der Schweiz und in Deutschland läßt sein Tod eine große Lücke zurück, und darum glaube ich, daß auch in seinem Heimathland, welches er vor 43 Jahren verließ, um seinen Wirkungskreis in Basel anzutreten, diese Nachricht viele Theilnahme finden wird.

♂ Heidelberg, 13. Juni. Vor kurzem brachte ein Oberländer Blatt die ganz aus der Luft gegriffene Nachricht, daß hier die Trichinenkrankheit ausgebrochen sei. Jene Nachricht mag vielleicht ihren Ursprung darin gefunden haben, daß kurz zuvor in einer Sitzung des hiesigen medizinisch-naturhistorischen Vereins ein ausführlicher Vortrag über die genannte Krankheit gehalten wurde. Es war kaum der Mühe werth, einer so grundlosen Nachricht weiter nur zu erwähnen. Da jedoch jener Artikel auch in andere Blätter übergegangen zu sein, und das Gerücht über das Vorhandensein jener Krankheit sich auswärts zu erhalten scheint, so muß demselben hier aufs nachdrücklichste widersprochen werden. Außer einem Fall, der vor nahezu zwei Jahren, wenn wir nicht irren, an einem fremden Metzgerburschen hier vorkam, und der im atademischen Hospital zur Heilung gelangte, sind hier keine weiteren Fälle von Trichinenkrankheit zur Behandlung gekommen. Dagegen wurden an verschiedenen Thieren Versuche über künstliche Erzeugung von Trichinen vorgenommen, welche aber noch nicht völlig zum Abschluß gelangt sind. — So eben, Abends 8 Uhr, ereignete sich ein trauriger Fall; Stud. L., Mitglied des Schwaben-Korps, brachte sich einen tödtlichen Pistolenschuß bei, um einer Duellverabredung mit einem Polen zu genügen, wornach Derjenige, den das Loos traf, sich selbst zu erschießen verpflichtet war. Wie man hört, ist wenig Hoffnung vorhanden, ihn am Leben zu erhalten, da die Kugel durch die Brust ganz hindurch ging.

Vermischte Nachrichten.

— Frankfurt, 14. Juni. (Fr. J.) In der gestern Abend stattgehabten Sitzung des Schleswig-Holstein-Komitee's sprach dasselbe einmüthig seine Zustimmung zu der Aufforderung des hiesigen Zentralausschusses aus, auf das entschiedenste gegen jegliche Abtrennung schleswig'scher Gebietstheile ohne Zustimmung der Bevölkerung zu protestiren. Auch erklärte sich die entschiedenere Mehrheit der Anwesenden für die Fortsetzung der vom Wehrausschuß seither geleiteten Exerzitien junger thatkräftiger Leute. Das Komitee war ferner im Stande, dem Zentralausschuß neuerdings 2000 fl. überweisen zu können.

— Vom Mittelrücken Holsteins, 6. Juni, wird der „Ztg. f. Norddeutschland“ geschrieben: Der Haß gegen England spricht sich hier in der unzweideutigsten Weise aus, und der Vorschlag einer freiwilligen Kontinentalsperre findet großen Beifall. Die schleswig-holsteinischen Vereine haben die Sache energisch in die Hand genommen; und man verpflichtet sich allerseits, keine englische Waaren und Produkte mehr zu kaufen. Wenn wir so z. B. der englischen Steinkohle den Krieg erklären, wird das, neben empfindlichem Schaden für England, für Deutschland den unberechenbaren Gewinn haben, daß die rheinischen, westphälischen, Deister- 2c. Kohlenlager die Ausbeute finden, welche sie längst verdienten.

— Bern, 10. Juni. Der Bundesrath hat den Beschluß gefaßt, sämmtliche europäische Staaten, mit Einschluß der Türkei, der Vereinigten Staaten von Nordamerika sammt den Kaiserreichen Brasilien und Mexiko zum internationalen Kongreß einzuladen, welcher die Fürsorge für Verwundete in Kriegsfällen zum Gegenstand hätte. Als Versammlungsort wird Genf und als Zeitpunkt der 8. August vorgeschlagen, und General Dufour ersucht, den Vorsitz im Kongreß zu übernehmen. 15 Regierungen haben bereits offiziell ihren Beitritt erklärt.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.k.463. Stuttgart.

Gebäude- und Garten-Verkauf.

In hiesiger Stadt, an einer sehr belebten, sanft ansteigenden Straße, befindet sich ein umfangreiches Anwesen, das der Besitzer im Lauf dieses Jahres zu verkaufen gedenkt. Es besteht in einem neuen, dreistöckigen, solid gebauten Wohnhaus, Waschküche, Remise, Stallung und Schuppen mit einem arrondirten Raum im Maßgehalt von 1⅜ Mrg. oder 576 Rth. Das Anwesen eignet sich zu großartigen, kommerziellen Unternehmungen jeder Art, da keinerlei polizeiliche und nachbarliche Hindernisse obwalten; nicht minder günstig ist aber Lage und Raum auch zu Gründung eines ausgedehnten, beliebigen Instituts oder als Privatfamiliensitz geschaffen. Die romantische und gesunde Lage Stuttgarts, der kommerzielle Aufschwung und die fortschreitende Ausdehnung der Stadt und Zunahme ihrer Einwohnerzahl ist bekannt. Auf frankirte ernstliche Anfragen ist zu weiteren Mittheilungen bevollmächtigt Notar **Wegerle.**

Z.k.456. Lichtenthal.

Oelmühle-Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine in Oberbeuern an der Oosbach gelegene Oelmühle mit Hanfreibe, mit 1 Viertel Haus- und Wiesenplatz aus der Hand zu verkaufen. Das Werk ist überschlichtig, im besten Zustand, und besitzt mehr als hinreichende Wasserkraft, eignet sich zu jedem andern Gewerbsbetrieb. Hiezu Lusttragende wollen sich an den Eigenthümer wenden.

Lichtenthal, den 10. Juni 1864.

Bernhard Geßler,
Oelmühle-Eigenthümer.

Z.k.406. Langenstein.

Hofgüter-Verpachtung.

Samstag den 9. Juli 1864,
Morgens 8 Uhr,

verpachten wir auf diesseitiger Rentamtskanzlei die mit den nöthigen Gebäulichkeiten versehenen arrondirten Hofgüter von Lichtmeß 1865 an auf die Dauer von 12 Jahren:

1) den Unterdornsberg, Bezirksamts Stockach, mit ca. 158 Morgen Ackerfeld und Wiesen, nebst reichem Obsterwachs;
2) den Tannenbronn, Bezirksamts Meßkirch, mit ca. 117 Morgen Ackerfeld und Wiesen.

Wir laden zur Besichtigung dieser Höfe und zur Versteigerungsverhandlung mit dem Bemerken ein, daß inzwischen weitere Auskunft bei unterfertigter Stelle jederzeit ertheilt wird.

Langenstein, den 6. Juni 1864.

Gräfl. Rentamt.
Mayer.

V.887. Nr. 4310. Meßkirch. (Bekanntmachung.) Zum Handelsregister II. (Gesellschaftsregister) wurde heute angemeldet und in dasselbe eingetragen:

O.Z. 4. Tag der Eintragung: 8. Juni 1864. (Beschluß vom gleichen Tag, Nr. 4310, B.Z. 6). Firma und Niederlassungsort: Josef Faller u. Comp. in Lenzkirch. Die Gesellschafter sind: Josef Faller, Kaufmann zu Lenzkirch; Konstantin Burger, Kaufmann zu Lenzkirch; Leopold Faller, Kaufmann zu Lenzkirch; Matthä Böhringer, Kaufmann zu Kappel; Dom. Dröscher, Kaufmann zu Kappel; Lorenz Wild, Kaufmann zu Löffingen. Begonnen hat die Gesellschaft am 11. August 1841.

Von dieser Gesellschaft, welche unterm 30. August 1863 und 30. Mai 1864, Nr. 4731 und 2775, unter O.Z. 11 in dem Handelsregister von Neustadt eingetragen ist, bestehen Zweigniederlassungen zu Meßkirch, Stockach, Herzogenweiler, Markdorf, Klosterwald (Glashütte). Als Prokuristen wurden bestellt: Matthä Hindelang von Löffingen, Kaufmann, wohnhaft zu Meßkirch; Kaspar Schmidt, Kaufmann zu Reuthenbuch, und Theodor Höser, Kaufmann von Kappel.

Meßkirch, den 8. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Junghanns.

V.890. Nr. 4035.* Eppingen. (Bekanntmachung.) Die Ehefrau des Julius Haber von Richen, Amalia, geb. Herz, betreibt mit Ermächtigung ihres Ehemannes in Richen, diesseitigen Gerichtsbezirks, seit 28. v. Mts. ein Handelsgeschäft unter der Firma: „Amalia Haber“, welche heute unter O.Z. 62 zum diesseitigen Firmenregister eingetragen wurde. Als Prokurist der Firma ist der Ehemann der Inhaberin „Julius Haber“ von Richen bestellt. Durch Urtheil des Amtsgerichts Eppingen vom 17. Oktober 1863, Nr. 6388, ist zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Vermögensabsonderung erkannt.

Eppingen, den 1. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Jacobi.
Weigand.

V.889. Nr. 4036. Eppingen. (Bekanntmachung.) Die Ehefrau des Salomon Haber von Richen, Karolina, geb. Freudenthaler, betreibt mit Ermächtigung ihres Ehemannes in Richen, diesseitigen Gerichtsbezirks, seit 28. v. Mts. ein Handelsgeschäft unter der Firma: „Karolina Haber“, welche heute unter O.Z. 63 zum diesseitigen Firmenregister eingetragen wurde. Als Prokurist der Firma ist der Ehemann der Inhaberin „Salomon Haber“ von Richen bestellt.

Durch Urtheil des Amtsgerichts Eppingen vom 17. Oktober 1863, Nr. 6389, ist zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Vermögensabsonderung erkannt.

Eppingen, den 1. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Jacobi.
Weigand.

V.886.b. Nr. 10,042. Karlsruhe. (Bekanntmachung.) Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 4. Juni l. J., Nr. 9662, wird verkündet: Der Karoline Halphen, geb. Ettlinger hier, ist bei Abwesenheit ihres Ehemannes Alexander Halphen die gerichtliche Ermächtigung zum Betrieb ihres Putzmachergeschäfts ertheilt worden. Bei Abschluß des Ehevertrags zwischen Karoline Halphen und Alexander Halphen vom 16. April 1844 haben die beiden Gatten für ihre ehelichen Güterverhältnisse das System der bewidmeten Ehe gewählt und zugleich eine Gemeinschaft der Errungenschaft bedungen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1864.

Großh. bad. Stadtamtsgericht.
v. Vincenti.

V.888. Nr. 5128. Sinsheim. (Bekanntmachung.) In das Firmenregister dahier wurde heute eingetragen Handelsmann J. F. Landes in Eichtersheim. Ehevertrag, abgeschlossen zu Eichtersheim den 9. Februar 1863 mit Philippine, geb. Heller, von dort, wornach jeder Ehegatte in die Gütergemeinschaft 50 fl. einwirft und alles übrige gegenwärtige und zukünftige Vermögen von derselben ausschließt.

Sinsheim, den 4. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Mors.

Landamt Freiburg. **Ort Gundelfingen.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.g. 916. Gundelfingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Der Wohnsitz der Schuldner und Gläubiger ist Gundelfingen, wo nicht ein anderer Ort angegeben ist.

Gundelfingen, den 23. April 1864.

Das Pfandgericht.
Rückle, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Straub, Amtsrevisorats-Assist.

(Schluß aus Beilage Nr. 136.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
16. April 1827	143b	Gerichtsschreiber Gasser. Kauf	Schwab, Anton, in Freiburg	24	
"	"	dto.	Tritschler, Joh., in Föhrenthal	96	45
26. April "	145	Schaffhauser, Joh. Gg., Friedrichs Sohn, Ehel.	Frhr. v. Zweier'sche Erben in Freiburg	97	17
"	"	Leimstoll, Maria Katharina, ledig. Urtheil	Schernberger, Joh. Gg., Kind der Schuldnerin	60	
13. Aug. 1827	154b	Kleb, Christ., jg., ledig,	Hanny, Joh. Gg., Grünbaumwirth in Denzlingen. Kauf	200	
			dto.	150	
8. Dez. 1828	207b	Reininger, Jakob, ledig,	Bürkle, Christian, von Zähringen, z. Z. auf dem Schönehof	440	
21. Sept. 1827	155b	Leimstoll, Johann, ledig, u. Gasser, Joh. Gg.,			
6. Dez. "	163b	Rößlewirth Grether. Urtheil	Haas, Nathan Dukas, Vorsteher in Emmendingen	200	
15. Febr. 1828	175	Schaffhauser, Jak., Küfers Sohn, Ehel., später dessen Kinder und Häusler, Michael,	Revisor Hagner Wtb. in Freiburg	100	
16. April "	180	Handschuh, Maria Kathar. Kauf	Pfarrer Greiner Wtb. und Haas, Jakob, Waldhüter Eheleute	223	11
23. April "	181b	Scherer, Jos. Friedr., Ehel., später Stühlinger, Joh. Gg.,	Mahler, Anna Christina, von Emmendingen	30	
13. Mai "	185b	Heller, Jakob, Frau	Herr, Maria. Urtheil	60	
22. Mai "	186	Engler, Joh. Gg., Altvogts Sohn. Kauf	Reininger, Joh. Gg., Davids Sohn, Gläubiger	870	
6. Juni "	189	Winkler, Joh. Gg., Christians Sohn. Kauf	Disch, Wallpurga, in Freiburg	98	1
"	"	dto.	Pfarrer Greiner Wtb. in Pforzheim	112	8½
"	191b	Weber, Johann. Kauf	dto.	130	9½
"	191	Binninger, Christ., Kauf	Disch, Wallpurga, in Freiburg	240	28
9. Juni "	194	Arnold, Joh. Georg, Schuster	Sillmann, Joh. Gg., Eheleute von Vörstetten. Kauf	65	
"	194b	Weber, Joh. Gg., ledig,	dto.	80	
"	"	Bührer, Andreas, ledig,	dto.	60	
"	"	Arnold, Michael, Pflugwirth	dto.	130	
29. Juni "	195	Proß, Joh. Gg., ledig,	Blum, Joh. Gg., ledig. Kauf	33	30
"	195b	Scherer, Christian, Jak. Sohn,	dto.	16	15
"	196	Bührer, Andreas, ledig,	dto.	17	34½
"	196b	Binninger, Joh. Gg.,	dto.	91	24
"	"	Heller, Johann Gg., später Weber, Christ., Frau	dto.	86	40
5. Juli "	197b	Kleb, Joh. Gg., ledig,	Schneider, Joh., Ehel. von Güntersthal	500	
16. Aug. "	199	Reininger, Joh. Gg., Davids Sohn, Ehel.	dto.	300	
17. Sept. "	202	Waldvogel, Christian, Küfer, später Birmelin, Johann Georg, Schneider, und Winkler, Jakob, Josephs Sohn	Hänsler, Josepha, von Bruchsal. Urtheil	200	
12. Dez. "	209	Meier, Joh. Gg. Urtheil	Haas, Andreas, von Eisenbach, Namens Baumeier	264	20
Einträge im Pfandbuch Band 5.					
15. März 1829	12	Leimstoll, Joakob, ledig. Kauf	Ledermann, Mart., Ehel. in Vörstetten	170	
7. Juni "	20b	Schaffhauser, Jakob, Korber	Glocker, Paul. Pflegrezeß	119	6
27. Nov. "	33	Bauer, Jakob, Lehrer in Wasser	Pfarrer Greiner Wtb. und Frau Pfarrer Siefert in Pforzheim	678	
4. Dez. "	36	Schaffhauser, Joh. Gg., Friedrichs Sohn, Ehel.	Frhr. Ignaz v. Zweyer'sche Erben in Freiburg. Urtheil	270	
11. Dez. "	37b	Weber, Christ., Schneider. Kauf	Maria Konrad, geb. Mahler, in Emmendingen	185	
"	"	dto.	Mahler, Anna, dort	185	
"	"	dto.	Blum, Salomea,	280	
23. Dez. "	47b	Heller, Joh. Gg., Erben	Pfarrer Greiner Wtb. in Pforzheim. Urtheil	146	
22. März 1830	60b	Handschuh, Jakob, Taglöhner	dto.	150	57
"	61	Engler, Jak., Schuster	dto.	117	13½
23. März "	62	Winkler, Joh. Gg., Jos. Sohn. Kauf	Deimler, Isaak, Ehel. und Fäustlin, Kathar., von Bahlingen	112	
"	"	dto.	Sifringer, Christ., von Oberglotterthal	100	
21. April "	68	Handschuh, Johann Georg, Müller. Kauf	Frhr. v. Zweiers Erben in Freiburg	138	17
16. Mai "	72b	Waldvogel, Christ., später Birmelin, Joh. Gg., Schneider, und Winkler, Jak., Jos. Sohn,	Häusler, Josefa, in Bruchsal. Urtheil	293	24
20. Juli "	86	Birmelin, Joh. Gg., Schneider	dto.	146	28
"	86b	Winkler, Jak., Jos. Sohn	dto.	147	11
14. Aug. "	87	Wölz, Joh. Gg., led., und Wölz, Maria Kath., led.,	Steiert, Rosa, in Freiburg	300	
16. Okt. "	93b	Meier, Joh. Gg., Schuster Frau. Kauf	Baumaier, Mathias, in Langenordnach	164	46
"	97	Handschuh, Josef. Kauf	Pfarrer Eisenlohr Wtb. in Achern	120	19
7. Jan. 1831	118b	Wölz, Joh. Gg., led., später Leimstoll, Jak., ledig,	Bürklin, Christian, in Zähringen	100	
24. März "	127	Ackermann, Christ., Zimmermeister. Kauf	Wagner, Christ., Eheleute in Kollmarsreuthe	155	
3. Mai "	134b	Heller, Jakob, Frau und Reininger, Jakob, Wtb. Urtheil	Pfarrer Hitzig in Prechthal	100	
"	"	dto.	Dekan Siedler in Waldkirch	100	
29. Mai "	139b	Stäuble, Mich., led. Kauf	Stäuble, Mathias, Eheleute	100	8
"	"	dto.	Pfarrer Eisenlohr Wtb. in Achern	399	52
15. Sept. "	150b	Frei, Joh. Gg., Sattler	Bärenwirth Kunz in Waldkirch. Kauf	605	
"	151	Handschuh, Josef,	dto.	605	
23. Okt. "	155	Maurer Engelhardts Frau. Kauf	Kasernendiener Schaffhauser in Bruchsal	462	25
Einträge im Grundbuch Band 1.					
5. Jan. 1810	101b	Lehrer Bauer	Leimstoll, Martin,	130	
10. März "	102	Schaffhauser, Josef,	Schaffhauser, Joh. Gg.,	633	
11. April "	103	Frei, Christ., Jak. Sohn,	Schäfer, Jak., Ochsenwirth Eheleute von Emmendingen	1211	
"	"	Rist, Johann,	dto.	1230	
"	103b	Stäuble, Christ.,	dto.	600	
"	"	Grether, Joh. Gg.,	dto.	400	
"	"	Kiefer, Martin, Sonnenwirth	dto.	750	
"	104	Winkler, Michael,	dto.	539	
"	"	Engler, Joh. Gg., Pflugwirth	dto.	650	
16. Juli "	106b	Kuntz, Dominik, von Wildthal	Schaffhauser, Jakob, Küfers Sohn	320	
22. April 1811	108	Winkler, Michael,	Klaiber, Jakob,	550	
15. Mai "	108b	Frei, Christ., Jak. Sohn,	Grob, Christian,	4735	
11. Nov. "	109	Schullehrer Gasser	die Erben der Christ. Laibach Wtb. von Denzlingen	351	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
11. Nov. 1811	109	Rücklin, Johann,	die Erben der Christ. Leibach Wtb. von Denzlingen	528	
"	"	Lapp, Jakob,	dto.	458	
"	"	Klaiber, Paul,	dto.	140	
13. Nov. "	110	Lapp, Jakob,	Schöpflin, Gottl., Schneider Ehel. in Emmendingen	654	
2. Dez. "	111	Heller, Johann,	Malzacher, Martin, Ehel.	1436	
"	111b	Kleb, Joh. Gg.,	dto.	256	
"	"	Waldvogel, Kaspar,	dto.	282	
"	"	Scherer, Friedrich,	dto.	201	
"	"	Hornecker, Martin,	dto.	64	
"	112	Engler, Joh. Gg., Andresen	dto.	92	
"	"	Maurer, Christian,	dto.	70	
27. Jan. 1812	"	Frei, Lorenz,	Leimstoll, Christ., von Vörstetten	22	
"	112b	Hornecker, Martin,	dto.	170	
15. März "	"	Schaffhauser, Matthä, Schreiner	Glocker, Martin, Erben, Pauline und Mart. Glocker	330	
"	113	Häusler, Michael,	Schmidt, Salomä, und Christian u. Engler, Joh. Gg.,	1391	
18. März "	113b	Maurer, Christ., Schneider	Weber, Magdalena,	171	
13. April "	116b	Lapp, Jakob,	Engler, Joh. Gg., Pflugwirths Eheleute	157	30
"	"	Schaffhauser, Matthä,	dto.	200	
"	"	Hornecker, Martin,	dto.	180	
16. April "	117b	Binninger, Joh. Gg., Hansen Sohn,	Müller, Joh., Wtb.	400	
24. April "	121	Winkler, Jakob, Mart. Sohn,	die Hanny'schen Kinder von Denzlingen, unter Pflegschaft des Christ. Stühlinger und Christ. Nübling von dort	81	
"	"	Müller, Jakob, jg.,	dto.	62	
"	121b	Gasser, Joh. Gg., Lehrer	dto.	31	
30. Juni "	"	Maurer, Philipp Christ., Schneider	Glocker, Joh. Mart., ledig,	80	
1. Nov. "	122	Frei, Christ., Jak. Sohn. Tausch	Gießin, Joh. Gg., von Vörstetten	13	45
26. Okt. 1813	130b	Vogt Frei	Grotz, Joh., Schuster Ehel. dort	150	
1. Nov. 1812	122	Binninger, Joh. Gg.,	Leimstoll, Joh. Gg., Eheleute Gläubiger	425	
11. April 1814	131	Schüssele, Joh. Gg., Schuster	Buß, Joh. Mart., Eheleute v. Buggingen	49	
18. Juni 1813	131b	Blum, Gg. Friedrich, Zimmermann	Pflugwirth Joh. Gg. Engler Ehel.	431	
"	132b	Heller, Johann,	dto.	407	
"	"	Stäuble, Christian,	dto.	520	
"	133	Kleb, Joh. Gg.,	dto.	616	
"	"	Rist, Johann, Wtb.	dto.	500	
"	"	Schaffhauser, Martin,	dto.	400	
29. Aug. 1814	133b	Engler, Joh. Gg., Vogts Sohn,	Küstle, Elisabeth, Erben	1160	
31. Okt. "	136	Farer, Christian,	Schaffhauser, Jakob, jg.,	790	
"	137b	Müller, Jakob,	Schächtele, Joh. Ad., Eheleute von Thiengen	703	
13. Nov. "	138b	Frei, Joh. und Christian	Wey, Mathias,	1200	
31. Okt. "	140	Brunner, Mich., Daugenhauer	Heller, Martin, Kinder	1022	
22. Nov. "	141	Dörr, Math., von Heuweiler	Stäublin, Joh. Gg., von hier und Kaufmann, Kath., v. Bahlingen	100	
7. Dez. "	141b	Grether, Friedr., Müller v. Theningen	Rößlewirth Joh. Gg. Grether Gläubiger	8450	
6. März 1815	151–154	Rößlewirth, J. G., Grether Wtb.	dto.	3702	
"	153	Engelwirth Arnold	dto.	196	
"	"	Rathschreiber Gasser	dto.	467	
"	153b	Stäuble, Friedr., Ehel.	dto.	182	
"	"	Schüssele, Friedr., Weber	dto.	192	
3. Mai 1814	145	Schaffhauser, Friedr., u. Binninger, Jakobea, led.,	Schaffhauser, Matthä, Erben, Namens Friedrich, Jakob, Joseph, Martin und Johann Gg. Schaffhauser	142	
"	145b	Engelwirth Arnold Wtb.	dto.	139	
"	146	Moor'schen, Georg, Wtb. in Wildthal	dto.	110	
"	"	Schaffhauser, Friedr.,	dto.	50	
"	146b	Winkler, Joh., Mart. Sohn,	dto.	260	
"		Schaffhauser, Joseph,	dto.	100	
"	146	Hettich, Jakob,	dto.	50	
"	147	Binninger, Jakobea,	dto.	133	
"	"	ogt Frei	dto.	53	
"	"	Stahl, Andreas, Schmied	dto.	24	
"	"	Heimburger Binninger	dto.	204	
5. Jan. 1819	149	Stöhr, Dominik, von Zähringen	Hoch, Johann, von Oberglotterthal	645	
"	"	dto.	Kunz, Dominik, von Wildthal	300	
"	"	dto.	Handschuh, Joh. Gg.,	55	
10. Juni 1815	157	Arnold, J. M., Engelwirth	Engler, J. G., Pflugwirth	9000	
21. Febr. 1814	159b	Handschuh, Maria Katharina,	Altstabhalter Müller Gantmasse	202	
"	160	Gasser, J. G., Rathschreiber	dto.	150	
"	"	Schullehrer Bauer	dto.	183	
"	"	Klaiber, Paul,	dto.	34	
"	160b	Lapp, Jakob,	dto.	23	
"	"	Hettich, Jakob, Bote	dto.	50	
"	"	Müller, Joh. Jak, Stabhalter Sohn,	dto.	101	
29. Aug. "	161	Blum, Christian, Wtb.	Blum, Christian, Gantmasse	3100	
"	161b	Lehrer J. G. Gasser	dto.	255	
"	162	Heimburger Binninger	dto.	186	
"	162–163	Blum, Christian, jg.	dto.	560	
"	162	Binninger, Jakobea,	dto.	290	
"	"	Winkler, Michael,	dto.	216	
"	162b	Reininger, Jakob, Jakob Sohn,	dto.	61	
"	"	Schüssele, Friedr., Weber	dto.	190	
"	"	Reininger, Christian,	dto.	251	
"	"	Schaffhauser, Andreas, Küfer	dto.	208	
"	163	Stäuble, Christian,	dto.	102	
"	"	Aberle, Christ., Schmidt	dto.	200	
"	163b	Rathschreiber Gasser	dto.	203	
"	"	Heller, Johann,	dto.	262	
"	"	Frei, Christ., Vogt	dto.	154	
"	"	Blum, Gottfried, Wtb.	dto.	26	
"	164	Künstlin, Joh. Gg.,	dto.	20	30
"	"	Handschuh, Joh. Gg.,	dto.	20	30
29. Okt. 1815	165b	Vogt Bertsch von Vörstetten	Kleb, Christian, alt,	66	
26. Dez. "	166b	Brunner, Michael,	Leimstoll, Andreas, Ehel. von Vörstetten	35	
28. Dez. "	167	Maurer, Christ., Schneider	Reininger, Joh. Gg., Ehel.	650	
14. Sept. "	168	Reininger, Joh. Gg.,	Reininger, Jakob, Ehel. Gantmasse	1240	
"	168b	Stäuble, Christian,	dto.	204	
"	169	Würzburger, Christian, von Wildthal	dto.	170	
"	"	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	dto.	232	

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Sept. 1815	169—170	Reininger, Jakob, Jakob Sohn	Reininger, Jak., Ehel. Gantmasse	534	
=	170	Handschuh, Joh. Georg,	dto.	63	
=	=	Binninger, Jak., Heimburger	dto.	33	
=	170b	Blum, Christian, jg.,	dto.	46	
31. Jan. 1816	171	Rathschreiber Gasser	Buß, Joh. Mart., Ehel. und Kiefer, Valentin, Ehel. v. Buggingen u. Kaplan Klausmann in Glotterthal	235	
=	171b	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	Buß, J. M., Eheleute in Buggingen	85	
=	172b	Stäublin, Friedr., Ehel.	Kiefer, Valentin, Eheleute dort	130	
19. Sept. 1815	181	Weber, Eva, ledig,	Leimstoll, Martin, Eheleute Gantmasse	104	
=	182	Kleb, Jakob,	dto.	241	
=	=	Stahl, Andr., Ehel.	dto.	160	
=	=	Rathschreiber Gasser	dto.	67	
=	182b	Arnold, Magdal., led.,	dto.	76	
=	=	Kleb, Joh. Gg.,	dto.	82	
=	=	Schaffhauser, Andr., Küfer	dto.	79	
=	183	Brunner, Michael,	dto.	70	
=	=	Frei, Chr., Vogt	dto.	41	
=	=	Brunner, Mich., Daugenhauer	dto.	26	
=	=	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	dto.	115	
=	183b	Broß, Christ., Weber	dto.	35	
=	=	Binninger, Jakob,	dto.	250	
=	=	Kleb, Christian, alt	dto.	105	30
13. Nov. =	184b	Bauer, J. J., Lehrer in Wasser	Leimstoll, Joh. Gg., Eheleute Gantmasse	902	
=	185	Kiefer, Martin, Sonnenwirth	dto.	733	
=	185b	Bloch, Lazarus, von Emmendingen	dto.	351	
=	=	Leimstoll, Johann Heinrich,	dto.	101	
=	186	Kleb, Christ, alt	dto.	217	
=	=	Bertsch, Christ., von Börstetten	dto.	151	
=	=	Rücklin, Johann,	dto.	92	
=	186b	Albrecht, Josef, von Wildthal	dto.	26	
=	=	Stäuble, Christian,	dto.	256	
=	187	Arnold, Mich., Pflugwirth	dto.	365	
=	=	Winkler, Joh. Gg.,	dto.	454	
=	=	Frei, Joh. Gg., von Börstetten	dto.	301	
=	187b	Leimstoll, Christian,	dto.	83	
=	188	Schüssele, Joh. Gg., Schuster	dto.	241	
=	=	Rathschreiber Gasser	dto.	351	
=	188b	Flamm, Martin, von Wildthal	dto.	105	
=	=	Heller, Johann,	dto.	51	
=	189	Kleb, Joh. Gg.,	dto.	560	
=	=	Gasser, J. G, Lehrer	dto.	121	
=	=	Heller, Jakob,	dto.	27	
=	189b	Leimstoll, Joh. Gg., Frau	dto.	85	
1. April 1816	190	Kleb, Joh. Gg.,	Wey, Jakob, Gantmasse	302	
=	190b	Schaffhauser, Jakob,	dto.	68	
=	=	Winkler, Joh. Mart., Sohn	dto.	100	
=	191	Wey, Mathias,	dto.	165	
=	=	Frei, Johann,	dto.	173	
=	191b	Schaffhauser, Josef, Daugenhauer	dto.	97	
=	=	Weber, Johann,	dto.	55	
=	192	Haaß, Joh., alt	dto.	56	
=	=	Schmidt, Christ., Bote	dto.	20	
23. Juni =	192b	Weber, Johann,	Schaffhauser, Elisabetha, v. Emmendingen	30	
1. Mai =	193	Hofmann, Jos., Weber	Frei, Christ., Hansen Sohn, und Steiert, Maria Anna, in Freiburg	101	
=	193b	Müller, Jakob,	dto.	112	
=	194	Scherer, Magdalena, led.,	Frei, Christ., Hansen Sohn hier u. Blattmann, Joh. in ?	106	
25. Aug. =	195	Stäuble, Christian,	Bloch, Lazar., von Emmendingen u. Leimstoll, Joh. Gg., Gant	351	
9. Sept. =	196b	Weber, Christ., Schneider	Wey, Mathias,	200	
2. Juli =	197b	Winkler, Jakob,	Leimstoll, Johann,	350	
=	198	Kleb, Jakob,	dto.	133	
=	198b	Schmiedtlin, Anna Maria, ledig	dto.	151	
=	=	Kiefer, Martin, Sonnenwirth	dto.	392	
6. Okt. =	199b	Reichenbach, Jakob, in Herdern	Reininger, Joh. Gg., Jakobs Sohn	825	
1. Mai =	200b bis 201b	Aberle, Christ., Schmied	Schwarz, Friedrich, in Mundingen und Steiert, Jak., in Oberglotterthal. Antheil an	1181	
=	201	Winkler, Michael,	Steiert, Jakob, in Oberglotterthal	200	
=	201b	Weber, Anna Maria,	dto.	131	
24. Juni =	204—206	Lapp, Jak., Frau	Lapp, Jakob, Gantmasse	1561	
=	204	Winkler, Joh., Mart. Sohn	dto.	207	
=	204b	Rathschreiber Gasser	dto.	72	
=	=	Glocker, Joh. Martin,	dto.	245	
=	205	Lindinger, Phil., von Föhrenthal	dto.	121	
=	=	Häusler, Michael,	dto.	104	
=	206	Sutter, Georg, von Wildthal	dto.	320	
=	=	Brunner, Michael,	dto.	141	
=	206b	Grob, Joh. Gg.,	dto.	52	
7. Nov. =	207b	Stäuble, Christian,	Schäfer, Johann Jak, Ochsenwirth Ehel. in Emmendingen	400	
3. Aug. 1817	236	Haas, Andr., von Börstetten	dto.	330	
17. Jan. =	211	Brunner, Michael,	Leimstoll, Joh. Gg., Michaels Stiefsohn, von Börstetten	330	
8. Dez. 1816	212	Gerichtsschreiber Gasser	Handschuh, Jos., Wtb. und Kinder, und Poppelin, Gg., Gläubiger	172	
3. Febr. 1817	214	Winkler, Joh, Martin Sohn	Frau Hauptmann Eisenlohr in Emmendingen u. Engler, Joh. Gg., led.	340	
4. Febr. =	214b	Kleb, Christ., jg.	Müller, Johann, Wtb. und ihre Gläubiger	183	
6. Febr. =	215b	Meier, Joh. Gg, Schuster	Pfarrer Eisenlohr in Börstetten	204	
10. Febr. =	217	Altvogt Frei	Schächtele, Ad., Ehel. von Thiengen	700	
13. Febr. =	218	Rücklin, Johann,	Hettinger, Sebastian, Frau von Dattingen	37	
7. Nov. =	219b	Kleb, Jakob,	Stahl, Jakob, Frau Gantmasse	250	
=	220b—223	Schäfer, Joh. Jak., Ochsenwirth in Emmendingen	dto.	1800	30
=	=	Stäuble, Christian,	dto.	630	
=	221	Heller, Johann,	dto.	400	
=	221b	Kiefer, Martin, Sonnenwirth	dto.	320	
=	=	Scherer, Christian,	dto.	300	
15. März =	225	Weber, Joh., Wegmann	Rieflin, Joh., von Bickensohl	60	
=	=	dto.	Schmidt, Joh. Gg., von dort	60	
=	226	Würzburger, Blasius, von Wildthal	Groß, Gg. Martin, Ehel.	80	
26. Jan. =	226b	Arnold, Joh. Mich., Pflugwirth	Müller, Joh., Wtb. Gläubiger	300	
=	227b	Brunner, Michael,	dto.	359	
=	=	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	dto.	703	
5. Mai =	230	Kleb, Joh. Gg.,	Huttinger, Sebast., Frau	500	
=	230b	Kleb, Jakob,	dto.	350	
11. Mai =	231	Stäuble, Christian,	Stäuble, Joh. Gg., Gläubiger	60	
3. Febr. =	232	Rücklin, Mathias, Schneider	Wölz, Anna Maria, und deren Gläubiger, worunter Vogt Bussinger in Kollmarsreuthe	360	
=	232b	Kleb, Joh. Gg.,	dto.	331	
=	233b	Winkler, Joh., Mart. Sohn	dto.	360	
=	=	Sonnenwirth Kiefer	dto.	260	
3. Aug. =	238	Kunz, Dominik, Lehbauer in Wildthal	Sutter, Georg, von Wildthal	23	

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
24. Okt. 1816	339	Müller, Joh., Wtb.	Müller, Magdalena, Gantmasse	910	
=	241	Stäublin, Friedrich, Wagner	dto.	172	
=	=	Künstle, Christian,	dto.	345	
=	241—243	Kiefer, Martin, Sonnenwirth	dto.	263	
=	241b	Heller, Johann,	dto.	215	
=	=	Klaiber, Paul,	dto.	33	
=	=	Schüssele, Friedrich,	dto.	113	
=	242	Kleb, Christian,	dto.	150	
=	242—243	Aberle, Christ., Schmied	dto.	136	
=	242	Schüssele, Georg,	dto.	222	
=	242b	Gerichtsschreiber Gasser	dto.	190	
=	=	Rücklin, Joh. Georg,	dto.	301	
=	=	Altvogt Frei	dto.	60	
=	243	Broß, Christian,	dto.	28	
=	=	Lehrer Gasser	dto.	53	
=	343b—244	Müller, Joh. Jak., Stabhalter Sohn	dto.	50	
25. Nov. =	244b und 245b	Albrecht, Jos., Schuster von Wildthal	Albrecht, Andr., v. Freiburg Gantmasse	80	
18. Juni =	246	Grob, Joh. Gg., Gottfrieds Sohn	Lapp, Mathias, Wtb. Gantmasse	250	
=	247	Handschuh, Joh. Gg., Müller	dto.	252	
=	=	Müller, Christian,	dto.	140	
=	247b	Berthold, Andreas, von Wildthal	dto.	252	
=	=	Rathschreiber Joh. Gg. Gasser	dto.	106	
=	=	Klaiber, Paul,	dto.	53	
=	248	Binninger, Jakob,	dto.	42	
=	=	Kleb, Joh. Gg.,	dto.	31	
=	=	Schaffhauser, Martin,	dto.	23	
=	248b	Binninger, Jak., Heimburger	dto.	25	

Einträge im Grundbuch Band 2.

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
18. Aug. 1817	12	Engler, Joh. Gg., Vogt	Schächtele, Adam, von Thiengen	200	
8. Okt. =	13	Heller, Anna Maria, led.	Engler, Joh. Gg., Altpflugwirth	200	
=	14	Gerichtsschreiber Gasser	dto.	341	
=	15	Schaffhauser, Martin,	dto.	422	
=	=	Grether, Friedrich, Rößlewirth	dto.	400	
10. Nov. =	15b	Kiefer, Martin, Sonnenwirth	dto	251	
=	16	Binninger, Joh. Gg.,	dto.	120	
=	16b	Leimstoll, Christ., Wtb.	dto.	227	
=	=	Schaffhauser, Jos.,	dto.	251	
16. Dez. =	20b	Weber, Joh., Wegmann	Erler, Joh. Mart., Ehel. in Seefelden	90	
=	21	Frei, Christ., Altvogt	dto.	80	
=	=	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	dto.	130	
11. Mai =	25/26	Handschuh, Jos., Wtb.	Poppele, Johann Georg, Gantmasse	401	
=	26	Klaiber, Paul,	dto.	45	
=	26b	Winkler, Joseph,	dto.	33	
=	=	Hettich, Jakob,	dto.	14	
25. Jan. 1818	29b	Aberle, Christ., Schmied	Hofmann, Josef,	400	
9. März =	38	Kunz, Dominik, Lehbauer v. Wildthal	Glocker, Martin, Schaffhauser, Jak., Lindinger, Phil., von Föhrenthal	57	
=	39	dto.	Glocker, Martin, ledig,	140	
23. Nov. =	65	Schaffhauser, Jak., Korber	derselbe und Gläubiger	231	
10. März =	40b	Murst, Gg., Wtb. von Wildthal	Künstle, Jakob, Wtb.	430	
5. April =	44	Maurer, Christian,	Schlenker, Wilh., Ehel. Gläubiger	180	
17. Nov. =	56	Gerichtsschreiber Gasser	Müller, Joh., Wtb., bezw. Franz Max Dietz in Eisenach	459	
=	56b	Kiefer, Martin, Sonnenwirth	dto.	200	
=	57	Arnold, J. M., Pflugwirth	dto.	216	
23. Nov. =	67	Aberle, Christ., Schmied	Haas, Jakob, Gantmasse	253	
=	66	derselbe und Haas, Nathan Dukas, in Emmendingen	dto.	1200	
=	66b	Brunner, Michael,	dto.	91	
=	67	Handschuh, Joh. Gg.,	dto.	322	
=	=	Winkler, Mich., Waisenrichter	dto.	267	
=	67b	Hettich, Jakob,	dto.	48	
28. Okt. 1819	70	Heller, Johann,	Künstle, Mich., Dragoner	100	
4. Nov. =	71	Binninger, Joh. Gg.,	Mack, David, Ehel. und Gläubiger	315	
=	72	Leimstoll, Joh. Heinrich,	dto.	130	
=	=	Weber, Eva, ledig	dto.	270	
17. Nov. =	72b	Schaffhauser, Andr., Küfer	dto.	110	
20. Mai 1820	83	Binninger, Jakob, Vogt	dto.	200	
4. Nov. 1819	75b	Maurer, Engelhardt, Küfer	Schaffhauser, Matthäus, Schreiner Gantmasse	704	
=	76	Aberle, Christ., Schmied	dto.	100	
=	76b	Winkler, Joh., Hansen Sohn,	dto.	80	
29. Sept. =	=	Leimstoll, Joh. Heinrich,	Kleb, Christ., jg., Gantmasse	185	
=	=	Vogt Binninger	dto.	89	
28. Okt. =	77b	Schaffhauser, Jak., Friedr. Sohn,	dto.	206	
=	=	Rücklin, Joh.,	dto.	150	
4. Nov. =	78	Kleb, Christ., jg.	dto.	101	
17. Sept. =	79	Aberle, Christian, Schmied	Frei, Johann, Gantmasse	107	
=	80	Gasser, Joh. Gg., Rathschreiber	dto.	160	
=	=	Weber, Christ., Schneider	dto.	120	
=	80/81	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	dto.	250	
=	80b	Müller, Jakob,	dto.	110	
=	=	Frei, Johann,	dto.	31	
=	=	Winkler, Joh. Jakob, ledig,	dto.	64	
=	81	Müller, Joh. Gg., led.,	dto.	308	
24. April 1820	84b	Gasser, Joh. Gg, Rathschreiber	Müller, Joh., Wtb. Gantmasse	460	
=	85b	Maurer, Christ., Schneider	dto.	153	
25. Okt. =	86	Binninger, Joh. Gg.,	Leimstoll, Joh. Gg., Wtb, u. Gläubiger	96	
26. Juni =	87b—88	Arnold, Johann Mich., Pflugwirth Ehel.	Engler, Joh. Gg., Altpflugwirth	870	
11. März =	89	Weber, Johann,	Schlenker, Wilhelm, Gantmasse	200	
11. Juli 1821	96	Strecker, Joh. Gg., von Wildthal	Leimstoll, Joh. Gg., Kinder	181	
5. Aug. =	97	Leimstoll, Christ., Wtb.,	Grafmüller, Gottl., Ehel. v. Niederemmendingen	229	56½
4. Dez. 1820	98—100	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	Mack, David, Gantmasse	449	
=	99b	Gerichtsschreiber Gasser	dto.	234	
=	100	Mack, David,	dto.	698	
22. Jan. 1821	101b				
4. Dez. 1820	100b	Wey, Johann Gg., Ochsenwirth von Wasser	dto.	20	
=	=	Engler, Joh. Mich.,	dto.	125	
=	=	Stahl, Andreas, Schmied, Kinder	dto.	200	
=	101	Kleb, Joh. Gg.,	dto.	160	
=	=	Binninger, Jak, Vogt	dto.	69	
=	=	Winkler, Christian,	dto.	76	
=	101b	Scherer, Joh. Gg., led.	dto.	200	
8. Jan. 1821	103	Strauch, Andreas, Schneider	Reininger, Christian, Wtb. Gantmasse	501	
=	104	Scherzinger, Gg., von Heuweiler	dto.	30	
=	104b	Leimstoll, Christian,	dto.	170	
=	=	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	dto.	129	
=	=	Kleb., Joh. Gg., Heimburger	dto.	122	
=	105	Lapp, Jakob,	dto.	41	
=	=	Weber, Joh. Gg.,	dto.	68	
=	105b	Schlenker, Wilh., Ehel.	dto.	55	
=	=	Reininger, Johann Gg., Christian Sohn,	dto.	50	
=	106	Brunner, Michael,	dto.	42	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
29. Juli 1821	107	Scherer, Jos. Friedrich,	Altpflugwirth Johann Gg. Englers Schuldmasse, insbesondere Hofrath Dietz in Eisenach	225	
=	108	Pflugwirth Arnold	dto.	206	
=	=	Scherer, Christ., Christ. Sohn,	dto.	200	
31. Juli =	=	Blum, Gg. Friedrich, Kinder	dto.	300	
16. Okt. =	108b	Ochsenwirth Christ. Künstles Frau	Zollverwalter Schmidt Wtb. in Karlsruhe	380	43
20. April 1823	144	Wehrle, Konrad, von Wildthal	dto.	256	
20. Nov. 1821	111b	Kunz, Dominik, Vogt dort	Schillinger, Christ., Gläubiger	540	
25. Sept. =	112b	Scherer, Jos. Friedrich,	Schäfer, Jakob, Altochsenwirth von Emmendingen, Gantmasse	200	
=	113b	Stäuble, Friedrich,	dto.	102	
=	=	Weber, Joh. Gg.,	dto.	93	
16. Okt. =	=	Gasser, J. G., Rathschreiber	dto.	230	
=	114	Rücklin, Joh. Gg.,	dto.	362	
=	=	Handschuh, Joh. Gg., Müller	dto.	207	
=	=	Schaffhauser, Jakob,	dto.	212	
=	114b	Klaiber, Paul,	dto.	40	
21. April 1822	117b	Klaiber, Anna Maria, ledig, jetzt Wtb. des Christ. Scherer	Reininger, Jakob, Wtb. und Gläubiger	403	58
1. Juli =	119b	Kleb, Joh. Gg.,	Schaffhauser, Joh. Gg., Gläubiger	230	
28. Okt. =	123	Leimstoll, Joh. Mich.,	dto.	210	
13. Nov. =	134b	Scherer, Jakob, ledig,	Sulzberger, Mart., Ehel. v. Schallstatt	111	
=	135	Scherer, Anna Maria, ledig, jetzt Wtb. des Joh. Gg. Heller	dto.	130	
=	135b	Scherer, Christ., Jakobs Sohn,	dto.	111	
=	=	Winkler, Joh., Mart. Sohn,	dto.	229	
24. Nov. =	136	Wtb. Magdalena Handschuh, geb. Poppele, Kinder: Joseph und Maria Katharina Handschuh, letztere Frau des Christian Ackermann	Zimmermann, Johann, von Heuweiler, bezw. dessen Gläubiger	222	30
=	=	dto.	Pfarrer Eisenlohr Wtb. von Emmendingen	46	
=	=	dto.	Tritschler, Magdal., von Föhrenthal	12	
3. Dez. =	137	Maurer, Christ., Schneider	Reininger, Joh. Gg., Ehel., Gläubiger und Kinder	150	
21. Jan. 1823	138	Kiefer, Mart., Sonnenwirth	Steuerperäquator Frosch von Auerbach	250	
28. Jan. =	139b	Künstle, Christ., Ochsenwirth	Künstle, Michael, Dragoner	224	
30. März =	140b	Baumann, Jak., Maurer	Winkler, Joh., Mart. Sohn,	100	
8. April =	142b	Künstle, Jak., Ochsenwirth	Pfarrer Konrad Frau in Efringen	230	
22. April =	145	Broß, Joh. Gg.,	Pflugwirth Johann Gg. Engler v. Emmendingen Gant	23	
16. Nov. =	147	Reininger, Jak., Ehel.	Kranzwirth Michael Eckstein in Freiburg	100	
26. Febr. 1824	150	Schaffhauser, Jak., Friedrichs Sohn, Ehel.	Kleb, Christian, alt, Gantmasse	700	
4. Mai =	153	Pfarrer Philipp Reinhard Schellenberg	Amalie v. Liebenstein in ?	111	
22. Sept. =	154b	Engler, Joh. Gg., Altvogt	Schlachter, Kornel, in Staufen	118	
26. Sept. =	155b	Schaffrath, Mathias,	Künstlin, Jakob, Wtb.	11	
5. Okt. =	156b	Gerichtsschreiber Gasser	Schächtele, Adam, Ehel. in Thiengen und Runk, Josepha, Wallpurga und Kreszens, in Freiburg	413	
5. Okt. 1824	157	Müller, Christ., Bauer	Schächtele, Adam, Ehel. in Thiengen und Runk, Josepha, Wallpurga und Kreszens, in Freiburg	100	
=	=	Heller, Joh.,	dto.	262	
=	157b	Frei, Christian,	dto.	570	
4. Nov. =	159b	Handschuh, Joh. Gg., Müller	Schillinger, Christian, Gläubiger	267	
=	160	Gasser, Joh. Gg., Lehrer	dto.	235	
=	160b	Heller, Christ., Schuster	dto.	470	
=	=	Winkler, Jakob, Karls Sohn,	dto.	114	
26. Dez. =	163	Albrecht, Josef, Taglöhner in Wildthal	Tritschler, Johann, Bauer in Föhrenthal	225	
19. April 1825	165b	Künstle, Jak., led.,	Pfarrer Siefert Wtb. in Pforzheim	201	
24. April =	167	Baumann, Jakob,	Neff, Joh., Wtb. und deren Töchter Gläubiger	250	
1. Okt. =	175	Stäuble, Friedr., Wagner	Heller, Mart., Schneider	22	
10. Okt. =	=	Winkler, Joh. Gg., Jos. Sohn,	Reininger, Johann Gg., ledig, Altvogt Meier in Untersimonswald	173	
7. Nov. =	177	Grob, Joh. Georg,	Blum, Gg. Friedrich, Kinder	37	
=	178	Gasser, J. G, Rathschreiber	dto.	73	
31. Jan. 1826	182	Heller, Joh. Georg,	Wießler, Christian, von Wildthal	50	
27. Febr. =	182b	Brunner, Mich.,	Poppele, Joh. Gg., Gläubiger	38	
23. April =	187	Binninger, Jakob, Vogt	Luppberger, Mich., Ehel. in Tutschfelden	140	
31. Mai =	188	Stäuble, Christ.,	Hummel, Anna Maria, in Eschbach	82	
21. Juni =	189	Rücklin, Joh. Georg,	Künstle, Christian, Ochsenwirths Frau, Gläubiger, worunter Anna Maria Waldvogel in Freiburg	336	
26. Juli =	191	Grob, Christian,	Hanny, Joh. Georg, Grünbaumwirth in Denzlingen	235	
21. März 1827	204	dto.	dto.	261	
=	204b	Müller, Joh. Gg.,	dto.	125	
13. Aug. =	211	Kleb, Christian,	dto.	200	
26. Juli 1826	192	Schaffrath, Mathias,	Kunz, Joh., in Zähringen	200	
23. Febr. 1827	202	Schaffhauser, Jak., Friedrichs Sohn, Ehel.	Gutjahr, Johann, Ehel. in Kollmarsreuthe	125	
4. Nov. =	212b	Stäuble, Friedr., Wagner	Wey, Mathias, v. Börstetten Gläubiger	80	
27. Nov. =	214	Eberle, Christ., Schneider in Börstetten	dto.	220	
28. Dez. =	216	Häusler, Michael,	Albrecht, Jos., alt, von Wildthal Erben und Gläubiger	42	
=	217	Murst, Joh. Gg., in Wildthal	dto.	42	
4. Febr. 1828	218	Brunner, Michael,	Waldvogel, Christ., Küfer, Gläubiger	126	
		Einträge im Grundbuch Band 3.			
7. April 1828	2	Weber, Eva, ledig,	Jäckel, Jak., Frau von Britzingen	100	
3. Juni =	14	Aberle, Christ., Schmied,	Sillmann, Joh. Gg., Ehel. v. Börstetten	90	
12. Dez. =	22b	Brunner, Mich., Daugenhauer	Schill, Jos., in Föhrenthal	200	
26. Juli 1829	46b	Winkler, Joh., Mart. Sohn	Lipps, Joh. Georg, Müller in Nimburg	180	
26. Nov. =	62	Künstle, Jak., Ochsenwirth	Künstle, Michael, Wtb.	108	
25. Febr. 1830	87b	Heller, Jakob, Frau	Pfarrer Greiner Wtb. in Pforzheim	240	

Z.i.223. Nr. 9243. Mannheim. (Schuldenliquidation.) Gegen den Gold- und Silberarbeiter Jakob Dornek von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 6. Juli 1864,
Vormittags 8 Uhr,

festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Alle ausländischen Gläubiger erhalten die Auflage, binnen 14 Tagen, von Empfang dieses Dekretes an, in öffentlicher Urkunde einen dahier wohnenden Gewalthaber zu ernennen, welcher diejenigen Urtheile und Dekrete für sie in Empfang zu nehmen hat, welche nach dem Gesetze der Parthie selbst oder an deren Wohnsitz zuzustellen sind, mit dem Anfügen, daß, falls dies nicht geschieht, alle derartigen Dekrete und Urtheile dem Gläubiger nur durch Anschlag an die Gerichtstafel bekannt gemacht würden.

Mannheim, den 7. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Chelius.

Z.i.235. Nr. 10,966. Mosbach. (Ausschlußerkenntniß.)

Die Gant über die Verlassenschaft des † Mehlhändlers Brenner von Aglasterhausen betr.

Alle diejenigen Gläubiger, welche heute ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Mosbach, den 7. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Hirschhorn.

Z.i.183. Nr. 4797. Ettenheim. (Verbeistandung.) Der ledigen Katharina Brender in Münchweier wurde heute der Bürger Viktor Kürz als Rechtsbeistand beigegeben und derselbe in dieser Eigenschaft verpflichtet; was man unter Hinweisung auf die Vorschriften des L.R.S. 499 hiermit veröffentlicht.

Ettenheim, den 8. Juni 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Pfister.

Z.i.191. Nr. 4223. Eppingen. (Verschollenheitserklärung.) Da Wilhelm Mehl von Sulzfeld der diesseitigen Aufforderung vom 19. Januar 1863, Nr. 700, keine Folge geleistet, so wird derselbe hiermit für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben.

Eppingen, den 8. Juni 1864.

Großh. bad. Bezirkamt.
Lang.
vdt. Kerner.

Z.i.141. Kenzingen. (Aufforderung.) Die Bitte der Testamentserben der verstorbenen Verwalter Lösch Wittwe, Agatha, geborne Erhardt, von Forchheim, um Einsetzung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft betreffend. Nr. 4137. Beschluß. Die Testamentserben der verstorbenen Verwalter Lösch Wittwe, Agatha, geborne Erhardt, von Forchheim, nämlich: Agatha Gerber, geborne Vollmer, in Forchheim, Pantaleon Lösch in Amoltern, August Werneth, Altbürgermeister, Franz Joseph Lösch, Bärenwirth, Martin Schwärzle, Landwirth, Simon Weimann's Ehefrau, Luitgarde, geborne Lösch, Josepha Benzinger, ledig, Beatrix Lösch, ledig, von Forchheim, haben um Einweisung in Besitz und Gewähr der Erbschaft gebeten, wenn innerhalb 2 Monaten keine Einsprache dagegen erhoben wird. Kenzingen, den 19. Mai 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Himmel.

Z.i.197. Nr. 4364. Baden. (Aufforderung.) Beschluß. Die am 22. Januar d. J. dahier verstorbene Wittwe des Baron Karl Gerhard Lamartinière, Friederike Wilhelmine, geb. von Grünberg, hat durch eigenhändiges Testament die minderjährige Gräfin Wilhelmine Marie Viktorie v. Leiningen in Heidelberg als Universalerbin eingesetzt. Deren Mutter, die Frau Gräfin Marie Henrike Wilhelmine Charlotte von Leiningen, geb. von Geusau, hat als Vormünderin um Einweisung ihrer Tochter in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft gebeten.

Etwaige Einsprachen hiergegen sind

binnen 4 Wochen

anher geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dem obigen Gesuch entsprochen werden würde.

Baden, den 9. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schultz.

Z.i.215. Nr. 7887. Rastatt. (Aufforderung.) Konditorgehilfe Georg Gebhard von Hochheim ist des Diebstahls von Zuckerhüten, Stampfmelis, Vanillezucker, von Mandeln, Gußformen, Kisten, im Gesammtwerth von etwa 117 fl., zum Nachtheil des Konditors Gustav Nusser zu Rastatt angeschuldigt.

Derselbe wird aufgefordert,

binnen 4 Wochen

sich dahier zu stellen, widrigenfalls nach dem Ergebniß der Untersuchung das Erkenntniß gefällt werden würde.

Rastatt, den 6. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Kärcher.
vdt. Hertel.

Z.i.110. Nr. 5521. Tauberbischofheim. (Aufforderung.) Die erbfähigen Verwandten des zu Dittwar verstorbenen Joseph Anton Rudolph haben auf die Erbschaft verzichtet, und die Wittwe desselben hat den Nachlaß übernommen, sofort um Einweisung in die Gewähr nachgesucht.

Diesem Gesuch soll entsprochen werden, wenn nicht etwa

innerhalb 14 Tagen

Einsprache dagegen erhoben wird.

Tauberbischofsheim, den 1. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Bulster.

Z.i.221. Nr. 4798. Engen. (Verlassenschaftseinweisung.) Da auf die diesseitige Aufforderung vom 26. April d. J., Nr. 3325, bis jetzt Einsprache nicht erhoben wurde, so wird die Wittwe des Kaspar Straub, Maria, geb. Müller, von Ehingen hiermit in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingewiesen. Engen, den 10. Juni 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Bulster.

Z.i.229. Nr. 4418. Karlsruhe. (Schuldenliquidation.) Johann Adam Schmolch von Eggenstein beabsichtigt mit seiner Familie nach Nordamerika auszuwandern. Etwaige Forderungen an denselben sind in der Tagfahrt am

Freitag den 24. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

bei Verlust der Rechtshilfe dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1864.

Großh. bad. Landamt.
Bausch.
vdt. Schäfer.

Z.i.184. Nr. 4906. Lörrach. (Erbvorladung.) Jakob und Ida Frank von Weil, Amts Engen, deren Aufenthaltsorte unbekannt sind, werden zur Geltendmachung ihrer Erbrechte an den Nachlaß ihres Neffen, Ludwig Frank von Kirchen, mit

Frist von 3 Monaten

anher vorgeladen, widrigenfalls sie als am 1. Januar 1864 — dem Tag dieser Erbschaftseröffnung — nicht mehr lebend würden betrachtet werden.

Lörrach, den 9. Juni 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Kiefer.
Veitenheimer, Notar.

Z.i.230. Nr. 4391. Karlsruhe. (Aufforderung und Fahndung.) Kanonier Stephan Reiser von Darlanden, dessen Signalement unten folgt, hat sich unerlaubt aus seiner Garnison entfernt. Derselbe wird aufgefordert, sich

innerhalb 4 Wochen

entweder dahier oder bei seinem Kommando zu stellen, widrigens er als Deserteur behandelt und, unter Vorbehalt persönlicher Bestrafung im Betretungsfalle, des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Geldstrafe von 1200 fl. verfällt würde. Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt.

Signalement: Alter, 24 Jahre; Größe, 5' 8" 2'''; Statur, besetzt; Gesichtsform, länglich; Gesichtsfarbe, gesund; Haare, braun; Stirne, oval; Augenbrauen, braun; Augen, braun; Nase, mittel; Mund, gewöhnlich; Bart, ziemlich; Kinn, spitz; Zähne, gut.

Karlsruhe, den 8. Juni 1864.

Großh. bad. Landamt.
Bausch.
vdt. Schäfer.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Erneuerung der über 30 Jahre alten Einträge in den Grund- und Pfandbüchern der Gemeinde Hochhausen, Amts Mosbach.

Z.i.194. Hochhausen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Hochhausen, 4. Juni 1864.

Das Pfandgericht.
Meylandt, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
C. Hauser, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Einträge im Pfandbuch Band 2.			
26. Mai 1804	23	Johann Friedrich Eschelsbachs Eheleute hier	Fr. Golters-Höferische Vormundschaft, Mosbach. Darleihen	140	
23. Nov. 1818	185	Sebastian Dewald Eheleute hier	Christian Bier, wo? Gleichstellung	57	30
8. Aug. 1820	209	Gemeinde Hochhausen	Kauf- und Handelsmann Anton Ignaz Wacker von Waibstadt. Darleihen	1100	
		Einträge im Pfandbuch Band 3.			
24. Nov. 1826	59	Joh. Gg. Henninger, Schullehrer hier	Dietrich Schäfer Kinder Pflegschaft hier. Kaufschilling	60	
19. Febr. 1828	186	Fried. Wolf Eheleute hier	die Pflegschaft des verschollenen Gg. Phil. Weber in Kälbertshausen. Darleihen	275	
15. Nov. 1830	442	Christoph Eschelbach Kinder hier	Mth. Endlich Wtb. in Obrigheim. Darleihen	80	
13. Juni 1831	475	Anton Schmitt Eheleute hier	dto.	100	
11. Mai 1825	15	Adam Eschelbach hier	Georg Heinrich Zwickel Vormundschaft hier. Gesetzlich	—	
18. Febr. 1826	28	Phil. Wolf hier	Friedr. Wolf hier. Vorzugsrecht	37	

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.